

125 Jahre Museum der Kulturen Basel

WAS MACHT BUDDHA IM WELLNESSBEREICH?

7. März 2018, 18.15 - 20.45 Uhr

Gespräch, Ausstellungsbesuch, Achtsamkeitsübung

Vom Meditationsraum übers Wohnzimmer bis zur Sauna – überall sitzt der Buddha. Wozu brauchen wir den Buddhismus? Wie hat er sich verwandelt auf dem Weg zu uns? Wohin führt er uns?



IM GESPRÄCH

Drei Expertinnen unterhalten sich über die Faszination des Westens für den Buddhismus: Catherine Newmark, Philosophin, Marta Kwiatkowski, Trendforscherin am Gottlieb Duttweiler Institute, und Stephanie Lovász, Kuratorin am Museum der Kulturen Basel (MKB),; Moderation: Sabine Rotach, Leiterin Bildung und Vermittlung, MKB.

IN DEN AUSSTELLUNGEN

Mit Kuratorin Stephanie Lovász besuchen wir buddhistische Zeugnisse im Museum. Zur Stärkung gibt es Ayurveda-Tee.

IN ACHTSAMKEIT ÜBEN

Achtsamkeit ist eine von den Lehren Buddhas inspirierte Technik zur Entspannung. Regula Saner, Leiterin des Zentrums für Achtsamkeit in Basel, führt in einige Übungen ein.

> Flyer zur Veranstaltung

> Zur Veranstaltungsreihe "Ethnologie fassbar"

> Zur Ausstellung «StrohGold»

Eintritt (gemäss Tarifstruktur)